



CDU

Die Niedersachsen Union

Gemeinsam stark für Wolfsburg

Entwurf des Wahl-
programms 2021 – 2026

Inhalt

Vorwort des Vorsitzenden	2	10. Finanzen	9
1. Wirtschaftspolitik und Innenstadtentwicklung	3	11. Landwirtschaft	9
2. Wohnungspolitik	3	12. Entwicklung von Infrastruktur und Verkehr	10
3. Familien- und Jugendpolitik	4	13. Ehrenamt	11
4. Integration	5	14. Sport	12
5. Bildungspolitik	5	15. Digitalisierung	12
6. Sozialpolitik	6	16. Tourismus	13
7. Gesundheitspolitik	7	17. Kultur	14
8. Umweltpolitik	8	18. Ortsteile	14
9. Sicherheit	8	19. Zukunft	15

1. Wirtschaftspolitik und Innenstadtentwicklung

Für die CDU stehen die Festigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, des Wohlstandes und eine vernünftige Sicherung der Arbeitsplätze im Vordergrund. Die Stadt Wolfsburg muss ein guter und verlässlicher Partner, auf Augenhöhe mit dem Volkswagenkonzern, bleiben. Ebenso wichtig ist uns ein starker Mittelstand, der das Fundament einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt vervollständigt.

- Damit die Stadt ein verlässlicher und attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt, setzen wir uns unter anderem dafür ein, dass Planungsstrukturen innerhalb der Verwaltung konzentriert werden, um unbürokratischere Entscheidungsfindungen zu generieren.
- Wir als CDU werden einen regelmäßigen runden Tisch „Gründerszene“ einführen und weiterentwickeln.
- Wir setzen uns für eine Stärkung der Standortattraktivität für (Fach-)Arbeitskräfte ein.
- Die CDU in Wolfsburg steht für eine Steigerung der Stadtattraktivität durch einen Ausbau der Freizeit-

- möglichkeiten und des Kulturangebots, sowie das Anschieben einer Imagekampagne für Wolfsburg.
- Wir möchten Wirtschafts-, beziehungsweise Standortscouts in und für Wolfsburg ausbilden und etablieren.
- Wir wollen die Transformationsprozesse “Nachhaltigkeit und Digitalisierung” auf die gesamte Wirtschaft übertragen, um neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungen entstehen zu lassen.
- Wir möchten die Wirtschaftsförderung stärken um attraktiver für kleine Unternehmen zu werden und auch den einfachen Zugang zu unterschiedlichen Arten von Finanzierung und finanzieller Unterstützung durch Wettbewerbe, Venture Capital, Frühfinanzierung, Accelerator (Gaspedal)-Programme und Mentoren (Pitches von der Stadt) ermöglichen.
- Wir wollen die Forschungsfelder „Autonomes Fahren“ und „5G-Verbindung“ in Wolfsburg ausbauen.
- Wir möchten Jungunternehmer und Gründer fördern.

2. Wohnungspolitik

Wir möchten, dass unsere Wolfsburgerinnen und Wolfsburger gerne in unserer Stadt leben. Dazu gehört für uns ein qualitatives Angebot auf dem Wohnungsmarkt zu fairen Preisen. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass der Bedarf an Wohnraum gedeckt ist. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Lebensqualität. Um das zu errei-

chen, wollen wir, dass Wolfsburg weiterhin als eine Stadt im Grünen wahrgenommen wird und dass die Nachhaltigkeit bei zukünftigen Bauprojekten für uns stets im Vordergrund steht.

- Wir fordern die Erstellung eines zukunftsfähigen Wohnungsbaukonzeptes über 2025 und Wahlperio-

den hinaus, für mehr Planungssicherheit und einen bedarfsgerechten Wohnungsmarktausbau.

- Auch der Sozialwohnungsbau muss bedarfsgerecht fortgeführt werden.
- Wir als CDU stehen zu der Forderung für die Ausweisung von EFH-Gebieten, also für die Ausweisung von Bauflächen für Einfamilienhäuser.
- Wir möchten die vorhandenen Altbestände sanieren oder erneuern und die Lückenbebauung vorantreiben. Dafür müssen Anreiz-Konzepte geschaffen werden, um auch die Hinterlandbebauung zu vereinfachen und um bestehende Räume nachhaltig

nutzen zu können.

- Wir werden das bezahlbare Wohnen für Studenten und Auszubildende fördern.
- Die Reglementierungen bei Wohnungs-/Hausbauten müssen geprüft, gegebenenfalls angepasst und reduziert werden.
- Für die Standortattraktivität möchten wir den Ausbau der Wohnmöglichkeiten in Stadtnähe erweitern.
- Wir werden in allen Aspekten das nachhaltige Bauen unterstützen und fördern.

3. Familien- und Jugendpolitik

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres kommunalen Handelns. Wir möchten die Familien stärken und die Möglichkeit einer qualitativen Familienzeit generieren. Dazu möchten wir die Rahmenbedingungen für eine Verbindung von Karriere und Familie schaffen. Es ist uns wichtig den Zusammenhalt und die Eigenverantwortung der Jugend fördern zu und ihnen das nötige Selbstvertrauen zu geben, hier in Wolfsburg ihre Zukunft zu sehen. Wir stehen für eine generationsübergreifende Familienpolitik, die die Vereinbarung von beruflichen Tätigkeiten mit der häuslichen Pflege und der Zeit mit Kindern erleichtert.

FAMILIEN

- Wir möchten einen bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung (Kindertagespflegekräfte, Familiennester, Krippen- und Kitaplätze) und insbesondere bedarfsgerechtere Öffnungszeiten der Kitas und Krippen

- Wir möchten vermehrt die Sprachförderung anbieten und fördern sowie eine qualitative Betreuung sicherstellen.
- Kita Baukosten sind durch zweckmäßige Bauten zu reduzieren.
- Die CDU möchte den Modellversuch für einen „24-Stunden und 7-Tage geöffneten Kindergarten/ Kindertagesstätte“ für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Schichtdienst anschieben.
- Wir stehen für die gezielte Förderung für Familien mit besonderen Bedürfnissen. Dafür möchten wir die Vielfalt an pädagogischen Angeboten fördern.

KINDER UND JUGENDLICHE

- Wir werden die wichtige Arbeit der Jugendparlamente weiter unterstützen.

- Wir unterstützen Kinder- und Jugendarbeit bei Vereinen und im Ehrenamt, wie z.B. der Feuerwehr oder in Sport- und Kulturvereinen.
- Wir stehen für eine bessere Instandhaltung der Spielräume.

- Wir möchte ein umfangreicheres Angebot an Spielplätzen für Kinder unter 6 Jahren erstellen.

4. Integration

Wolfsburg ist eine weltoffene Stadt in dem Menschen aus über 160 Nationen friedlich miteinander zusammenleben. Wie sehen die Vielfalt der Gesellschaft als Chance und Bereicherung unserer Stadt. Integration führt zu gleichberechtigter Teilhabe, wechselseitigem Verständnis und zur Identifikation mit unserem Land und unserer Stadt. Wir als Christdemokraten sehen die Integration von Menschen mit ausländischen Wurzeln als eine Schlüsselaufgabe.

- Wir fordern die Evaluation und die Optimierung des lokalen Wolfsburger Integrationskonzeptes „Vielfalt leben“
- Wir wollen die Vermittlung von Werten und Normen in allen Bereichen fördern (Wertedialog-Pro-

gramm und Demokratie-Erklärung)

- Um Integration zu erleichtern setzen wir uns für die Förderung und den Ausbau von Patenschaften Geflüchtete ein.
- Wir setzen uns für bessere Möglichkeiten zur Pflege und Darstellung des kulturellen Erbes ein.
- Die nachhaltige Förderung der Fachkräfte mit Spätaussiedlungshintergrund und deren Eingliederung liegen uns am Herzen.
- Wir setzen uns für die Verbesserung der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen der Flüchtlingsinitiativen und den Hauptamtlichen der Migrationsdienste ein.

5. Bildungspolitik

Eine gute Bildung und Ausbildung sind die Schlüssel, damit junge Menschen ihr Leben nach ihren eigenen Wünschen gestalten können. Sie sorgen für sichere Jobs und gesellschaftliche Teilhabe. Gleichzeitig sind sie die Basis für den Wohlstand unserer Gesellschaft insgesamt. Als Christdemokraten achten wir die unterschiedlichen Begabungen der einzelnen Perso-

nen und möchten, dass sich die schulischen Leistungen lohnen. Aus diesem Grund setzen wir uns für ein differenziertes und transparentes Bildungssystem ein.

- Wir fordern eine aktuelle Schulprognose und die Einführung eines Ampelsystems für den Bereich Schule, was Erneuerungen und Sanierungen betrifft.

- Die Ergebnisse der aktuellen Bevölkerungsprognose in Wolfsburg müssen in kommende Entscheidungsfindungen mit einbezogen werden, um zukünftig sinnvolle Zügigkeiten unserer Schulen zu planen.
- Wir möchten notwendige Erneuerungen von Gebäuden und aufgestaute Projekte umsetzen. Diese notwendigen Investitionen müssen getätigt werden. Zudem fordern wir die Prüfung einer Standardisierung bei öffentlichen Bauten zur Kostenreduzierung.
- Wir möchten die Digitalisierung der Schulen vorantreiben. Dazu gehört ein bedarfsgerechter Glasfaserausbau, flächendeckendes W-Lan-Netz mit ausreichender Kapazität, sowie die Vernetzung von Schulen nach dem K12-Standard.
- Die CDU möchte einen Digiscout für die Schulen ausbilden und etablieren.

- Die CDU möchte Wolfsburg, unter anderem durch gemeinsame Veranstaltungen von Schulen und Hochschulen, als Hochschulstandort stärken.
- Wir stehen für die Sicherstellung der wohnortnahen Beschulung bei Bedarf.
- Die CDU möchte die Schulkantinen bedarfsgerecht und nachhaltig aufstellen.
- Wir fordern einen zweiten Schulassistenten für große Schulen und mehr Schulsozialarbeiter, um die Lehrerschaft zu entlasten. Dazu fordern wir eine größere finanzielle Unterstützung vom Land.
- Wir wollen prüfen, ob eine Mehrzügigkeit, bedingt durch Corona, personell und räumlich möglich ist.

6. Sozialpolitik

Wir wollen, dass alle Menschen die Vorzüge unserer Stadt genießen und daran teilhaben können. Alle Menschen sollen eine gleichberechtigte Chance bekommen sich in unserer Stadt frei zu bewegen und individuell zu entfalten. Wir als CDU setzen uns für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern, sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein. Wir wollen die psychischen und sozialen Auswirkungen der Coronapandemie abfedern und den Betroffenen die nötige Unterstützung bieten. Unser christliches Wertefundament bildet das Leitbild unseres Handelns.

- Wir möchten eine gesamtstädtische Sozialentwicklungsplanung vorantreiben und diese in den

Wolfsburger Stadt- und Ortsteilen bedarfsgerecht umsetzen.

- Wir möchten innovative und lebenssituationgerechte Wohnformen entwickeln.
- Die CDU Wolfsburg möchte eine geeignete und professionelle Tagespflege für eingeschränkte Personengruppen anschieben.
- Wir setzen uns für eine Mittelbare oder Unmittelbare Förderung bei der Neuansiedlung von Ärzten ein.
- Wir stehen zu dem Erhalt des Klinikums in kommunaler Trägerschaft.

- Es bedarf eine massive Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Pflegekräfte in der stationären und ambulanten Pflege.
- Wir möchten die Gewaltpräventionsmaßnahmen ausbauen.
- Die CDU möchte (Senioren-)Begegnungsstätten und/oder Bürgerzentren vor Ort schaffen und das Generationenwohnen fördern.
- Schaffung von Wohnraum für Menschen mit Demenz.

- Wir möchten soziale Initiativen in den Wohnquartieren fördern, sowie die Quartiers- und Wohngemeinschaften stärken.
- Wir stehen für eine Schaffung von barrierefreien Medizinzentren zur Verbesserung der Versorgung durch Fachärzte.
- Wir möchten einen sinnvollen Arbeitsschutz in allen Bereichen gewährleisten.

7. Gesundheitspolitik

Wir sind stolz auf unser städtisches Klinikum und wollen dieses auch weiterhin in öffentlicher Hand halten. Besonders die Pandemie hat uns schonungslos aufgezeigt, wo unser Verbesserungspotential liegt. Eine immer älter werdende Gesellschaft benötigt eine bedarfsgerechte Versorgung. Wartezeiten sollten in einer Stadt wie Wolfsburg möglichst kurz sein. Zu einer Stadt wie Wolfsburg mit einem hohen Anspruch an die Lebensqualität besteht ein Anspruch an ein entsprechendes Niveau in der ärztlichen Versorgung.

Das Wolfsburger Gesundheitswesen ist in der Pandemie über sich hinausgewachsen und hat über viele Hürden hinweg eine großartige Arbeit geleistet. An dieser Stelle wollen wir nochmal unseren ausdrücklichen Dank an die Angestellten im Gesundheitswesen und die freiwilligen sowie ehrenamtlichen Kräfte zum Ausdruck bringen.

- Wir setzen uns für eine bessere Vernetzung von regionalen Akteuren und den Ausbau der Kurzzeit-

pflege ein.

- Wir wollen Lehren aus der Pandemie ziehen, um flexibler und schneller auf eine erneute pandemische Lage zu reagieren. Dafür werden wir die entsprechenden Strukturen schaffen.
- Wir möchten die regionalen Gesundheitszentren weiterhin unterstützen und die Pflegefachschulen fördern.
- Wir möchten die Attraktivität des Klinikums für Fachkräfte und Pflegepersonal erhalten und steigern, unter anderem durch eine Unterstützung bei der Ansiedlung/Wohnungssuche für neue Fachkräfte.
- Wir wollen unser Klinikum fördern, indem wir die Kooperation mit anderen Universitätskliniken fördern.
- Wir wollen die Teleärztestrukturen in Wolfsburg fördern und ausbauen.

8. Umweltpolitik

Wir wollen den zukünftigen Generationen eine Welt hinterlassen, die auch morgen noch lebenswert ist. Grundlage dafür ist ein zukunftsorientierter Umwelt- und Klimaschutz. Umwelt- und Naturschutz kann und muss mit der Wirtschaft Hand in Hand gehen. Wir setzen dabei auf soziale, ökonomische und ökologische Werte, die zu jeder Zeit abgewogen und miteinander in Einklang gebracht werden. Diesen Weg wollen wir mit einem neuen Umweltausschuss einleiten. Die CDU-Ratsfraktion nimmt die Verantwortung einer nachhaltigen Umweltpolitik an und setzt dabei auf Vernunft statt auf Ideologie. Ein nachhaltiger Umweltschutz ist nur dann möglich, wenn alle Menschen dabei mitgenommen werden.

- Wir fordern eine CO₂-Neutralitätsprüfung, sowie die Prüfung der Realisierbarkeit eines lokalen CO₂-Preises.
- Wir stehen für die Stärkung der Kreislaufwirtschaft.

- Die CDU möchte mehr Informationsveranstaltungen zum Thema "Umwelt und Nachhaltigkeit" anbieten, um für diese Themen eine bessere Kommunikation und Sensibilisierung zu generieren.
- Wir stehen zu der Forderung nach einem Umweltausschuss mit den entsprechenden Kompetenzen und Organisationseinheiten im Rathaus.
- Wir fordern die Schaffung von lokalen Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas in unserer Stadt, beispielsweise durch die Schaffung von „Tiny Forrest“ oder der Anlage von Blühstreifen.
- Wir fordern eine massive Förderung der E-Mobilität.
- Wir möchten die Ansiedelung von Erneuerbaren Energien vor Ort fördern und vereinfachen.
- Wir möchten nachhaltige Wirtschaftszweige stärkere Unterstützung zukommen lassen.

9. Sicherheit

Die CDU-Wolfsburg fühlt sich der Sicherheit unserer Wolfsburgerinnen und Wolfsburger verpflichtet. Wir wollen, dass sie frei und sicher leben können – ob zuhause, auf der Straße, im Bus oder auf öffentlichen Plätzen, bei Tag und Nacht. Um das erreichen zu können, stehen wir solidarisch zu unserer Polizei und zum Ordnungsdienst.

- Wir setzen auf eine bessere Vernetzung der Sicherheitsdienste. Dafür werden wir einen Runden Tisch „Prävention“ einberufen, zu dem, unter anderem, die öffentlichen und privaten Sicherheitsdienste eingeladen werden.

- Wir als CDU setzen auf eine vorausschauende Ressourcenplanung in Bezug auf das Stadtwachstum und die steigende Bevölkerungszahl. Dabei wollen wir die Sicherheits- und Ordnungsdienste aufstocken und stärken, um diese Ziele erreichen zu können.
- Wir fordern mehr Polizei- und Ordnungsamtspräsenz in allen Stadtgebieten.
- Die CDU Wolfsburg steht für eine konsequente Stärkung der ehrenamtlichen Rettungs- und Zivilschutzkräfte.

- Vandalismus muss konsequenter verfolgt sowie aggressives Betteln strafrechtlich geahndet werden, um der Verrohung der Gesellschaft entgegenzuwirken und einen moralischen Werteverfall zu verhindern.
- Wir werden die geplanten Feuerwehrgebäude (wie zum Beispiel: Heinenkamp Ost und Wolfsburg Mitte) sofort realisieren, um gesetzlich geforderte

Rettungszeitvorgaben einhalten zu können.

- Wir unterstützen die Freiwilligen Feuerwehren bei der durch sie selbst festgelegten Priorisierung der Gebäude.
- Wir setzen uns für einen bedarfsgerechten Hochwasserschutz in den gefährdeten Gebieten ein.

10. Finanzen

Die öffentlichen Finanzen sind bei der CDU in guten Händen. Wir wollen, dass unsere Stadt ein Beispiel für Solidität und Verlässlichkeit darstellt. Die CDU Wolfsburg hat als erste erkannt, dass unser städtischer Haushalt ein strukturelles Defizit hat. Heute eine allgemein akzeptierte Tatsache. Durch kluges Augenmaß und Fingerspitzengefühl bei Investitionen stellen wir sicher, dass Steuergelder sinnvoll eingesetzt werden.

- Ausgaben müssen fortlaufend geprüft werden.
- Digitalisierung und Infrastruktur sind für uns wichtige Investitionsschwerpunkte.
- Die Einsparungen durch die Digitalisierung beläuft sich auf 2% Netto. Dieses Einsparungspotential durch Digitalisierungen muss genutzt werden.

- Investitionen müssen künftig stärker unter dem Aspekt der Standardisierung betrachtet werden. Die CDU hat dies längst beantragt. Wir sehen hier erhebliches Einsparpotenzial.

- Unser Investitionsprogramm muss generell schnellstmöglich umgesetzt werden, da Verzögerungen nachweislich mindestens 5% Verteuerung pro Jahr bedeuten.
- Wir möchten verwaltungsinterne Sparpotenziale identifizieren und nutzen.
- Finanzielle Förderungen sollen an der Nachhaltigkeit orientiert sein.
- Unsere Stadt hat vornehmlich ein Ausgabenproblem und kein Einnahmenproblem. Darum stehen wir für stabile Steuersätze.

11. Landwirtschaft

Der CDU Wolfsburg sind die Landwirte wichtig. Wir sind eine dynamische und florierende Stadt, die

vielseitigen Entwicklungsprozessen unterliegt. Die Landwirte in unserer Stadt müssen auf Augenhöhe

an diesen Entwicklungen teilhaben. Eine nachhaltige Landwirtschaft ist ebenso wichtig, wie ein lebendiges Handwerk und ein gesunder Mittelstand. Die CDU steht für eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft. Unser Leitbild ist die heimische Landwirtschaft, die hochwertige Lebensmittel erzeugt, nachhaltig und fachkundig wirtschaftet und verantwortungsvoll mit den Lebensmitteln und Lebewesen umgeht.

- Wir möchten sinnvolle Ausweisung von EFH-Gebieten im Austausch mit der Landwirtschaft.

- Wir werden gemeinsame Projekte mit Landwirten fördern.
- Wir stehen für eine vernünftige Instandhaltung der städtischen Wirtschaftswege durch beispielsweise Grabenräumungen und das Schneiden der Hecken.
- Die CDU bleibt im stetigen Dialog mit der Landwirtschaft.
- Wir möchten mehr städtische Blühflächen in Kooperation mit den Landwirten ausweisen.

12. Entwicklung von Infrastruktur und Verkehr

Die CDU Wolfsburg erneuert Ihre Forderung nach einem Verkehrsgesamtkonzept für alle Stadt- und Ortsteile. Um ein attraktiver Wirtschaftsstandort zu bleiben, müssen wir eine funktionierende Infrastruktur sicherstellen. Eine nachhaltige Nutzung, weiterer bedarfsgerechter Ausbau und die intelligente Gestaltung der Verkehrswege in allen Stadtgebieten sind entscheidende Voraussetzungen für eine gute Lebensqualität. Wolfsburg ist eine Pendlerstadt. Vor der Pandemie pendelten täglich über 100.000 Personen mit dem Auto, dem öffentlichen Nahverkehr oder mit dem Rad in, aus und durch unsere Stadt. Dementsprechend müssen die Mobilitätsinfrastrukturen der Zukunft nachhaltig und flexibel aufgestellt sein.

- Wir fordern den 6-spurigen Ausbau der A39 und den schnellstmöglichen Ausbau der A39 bis Lüneburg
- Wir fordern den 4-spurigen Gesamtausbau der B188.
- Wir stehen für eine kontinuierliche Instandhaltung und Anpassung bestehender Radweg- und Schulwegstrukturen.

- Die CDU fordert ein durchdachtes, modernes und konsistentes Konzept für eine alternative grüne Route (AGR) fördern. Im Bewusstsein, dass wir eine Autostadt sind und auch zukünftig bleiben werden.
- Wir stehen für den weiteren Ausbau der Heinrich-Nordhoff Straße.
- Wir möchten den ÖPNV mit emissionsarmen, wirtschaftlichen Fahrzeugen in Wolfsburg ausstatten und setzen uns für die Entwicklung neuer Mobilitätsangebote ein. Dafür möchten wir innovative Mobilitätskonzepte, wie verschiedene Ride-Sharing Angebote in Wolfsburg ansiedeln und etablieren. Dort zu nennen sind besonders:
 - o Bikesharing-Angebote fördern
 - o Eine Erprobung der Nutzbarkeit von Carsharing- und Ridepoolingsystemen
- Wir fordern einen Ausbau der Ladeinfrastruktur

für E-Mobilität und eine dazugehörige Förderung für den Geschosswohnungsbau und in Einfamilienhäusern.

- Wir als CDU möchten eine Förderung von einer leistungsfähigen Straßeninfrastruktur durch intelligente Maßnahmen, wie zum Beispiel die Einführung intelligenter Ampelsysteme, voranbringen.
- E-Bikes tragen ebenfalls ihren Beitrag zum Umweltschutz bei. Deswegen fordern wir mehr E-Ladestationen für E-Bikes.
- Wir fordern die Erstellung eines ganzheitlichen Verkehrskonzeptes für die (Innen-) Stadt.
- Wir möchten die Einführung und den Ausbau von Expresslinien für Radschnellwege und Schnellbus-spuren.
- Eine App mit allen öffentlich nutzbaren Fortbewegungsmitteln soll gefördert werden.

Der tragfähige und belastbare Glasfaseranschluss gehört für uns zur Standardausstattung eines jeden Haushaltes. Es darf nicht sein, dass es Ortsteile in Wolfsburg gibt, in denen keine qualitativ hochwertige digitale Kommunikation und kein entspre-

13. Ehrenamt

Neue Herausforderungen sind durch die Pandemie entstanden. Jeder Einzelne von uns ist in dieser Zeit über sich hinausgewachsen. Ohne Ehrenamt wäre vieles nicht möglich. Das Ehrenamt stellt einen elementaren Teil unseres gesellschaftlichen Lebens sicher. Dieses liegt uns als Christdemokraten besonders am Herzen und muss nach besten Möglichkeiten

chendes Homeschooling für unsere Kinder möglich ist. Bereits in der jetzigen Periode hat die CDU auf Ratsebene in einem Antrag gefordert, dass der Ausbau nun endlich fertiggestellt werden muss. Es geht nicht ausschließlich um das Homeschooling oder das Homeoffice, sondern auch um die soziale Interaktionsmöglichkeiten und Unterhaltung. Die Pandemie hat uns alle auf verschiedenste Weise an unsere Grenzen gebracht. Daher ist es unser Anspruch, für alle einen vernünftigen Zugang zur digitalen Welt zu gewährleisten.

- Wir möchten alle Gebiete, die förderfähig sind, sofort mit den Förderungen erschließen.
- Alle nicht förderfähigen Gebiete möchten wir mit Partnern wie der WOBCOM ausbauen.
- Bis Ende 2023 sollen alle Gebiete vollständig ausgebaut sein.
- Der Anschluss von Feuerwehren, Schulen, Bürgerzentren und ähnlichen Einrichtungen soll priorisiert werden.
- Wir setzen uns für die Ermöglichung eines kostengünstigen, nachträglichen Anschlusses ein.

ten gefördert und unterstützt werden.

Es leistet einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft und hat in der Coronapandemie vor besonders großen Herausforderungen gestanden. Alle Bereiche des Ehrenamts sind betroffen, von der Jugendarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen bis hin zu den freiwilligen Kräften im

Katastrophenschutz und der Feuerwehr.

- Wir möchten einen direkten Ansprechpartner für jegliche Belange im Wolfburger Ehrenamt einsetzen.
- Wir stehen für die Unterstützung bei der Umsetzung von Veranstaltungen und wo möglich, weniger Bürokratie bei Planungen und Vorhaben.
- Die Ehrenamtskarte soll überarbeitet werden, um

dadurch nicht nur die Attraktivität, sondern auch die Akzeptanz dieser zu steigern.

- Wir möchten eine Stärkung von Ortsräten und eine umfangreiche, parteiunabhängige politische Öffentlichkeitsarbeit. Breite Teile unserer Bevölkerung sollen erreicht und angesprochen werden.
- Bedarfsgerechte Anpassung der Lebensretterkarte.

14. Sport

Wir sind stolz darauf eine Sportstadt zu sein. Sportvereine sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft, welche einen bedeutenden Teil unseres gesellschaftlichen Lebens und unserer Freizeit bestimmen. Wir können zurecht stolz auf die Vielfältigkeit unserer Vereine sein. Diese leisten einen unschätzbaren Dienst für unsere Gesundheit. Unsere Stadt besitzt eine internationale Bekanntheit durch den Fußball, das Eishockey und weitere Bereiche. Junge Menschen lernen in den Vereinen Fairness, Courage und Engagement in den unterschiedlichsten Facetten.

- Der von der CDU geforderte Ampelbericht (Statusbericht der Verwaltung) muss weiterhin konsequent verfolgt werden
- Wir fordern ein kontinuierliches Ableiten von

Maßnahmen aus den Ergebnissen des jährlichen Ampelberichtes und eine zeitnahe Umsetzung der Planungen.

Wir fordern ein nachfrageorientiertes Schwimmlernangebot für unsere Stadt

- Wir setzen uns für die Wiedereinführung der Preisnachlässe für Einzelkarten für das Schwimmen im Badeland ein, um allen Einwohnerinnen und Einwohnern den Badespaß zu ermöglichen.
- Wir sprechen und für eine Förderung von jungen Nachwuchssportlern durch die Stadt aus.
- Der Sanierungsstau in den Wolfburger Sportstätten muss beseitigt werden.

15. Digitalisierung

Wir verstehen die Digitalisierung nicht allein als reinen abstrakten, technischen Vorgang, sondern als Chance, die Lebensqualität aller Wolfburgerinnen

und Wolfburger zu verbessern. Für eine nachhaltige Wirtschaft, schulische Ausbildung und alle Lebensbereiche brauchen einen zukunftsgerichteten und

verständlichen Digitalisierungsprozess. Um das zu erreichen ist es wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger mit eingebunden werden. Dabei müssen wir die Konzepte zur Datensicherheit anpassen und weiterentwickeln. Wir wollen ein gesundes Risikobewusstsein für Menschen aller Altersgruppen schaffen. Dabei wollen wir bei beispielsweise den jungen Leuten dieses Bewusstsein in Umgang mit den sozialen Medien schaffen.

- Wir stehen für eine zeitnahe und vollständige Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und die Umsetzung/Vervollständigung des Open-Data-Gesetzes (ODG).
- Wir möchten eine vollständige Digitalisierung der internen Prozesse in der Rathausverwaltung, sowie

der Tochtergesellschaften, die Einführung der Dunkeldatenverarbeitung wo möglich, um die Effizienz und Kosteneinsparungen der Digitalisierung optimal zu nutzen. Dadurch soll auch eine weitestgehend papierlose Verwaltung etabliert werden.

- Wir möchten eine Integration des Bürgerkontos in die derzeit erarbeitete "Wolfburg-App".
- Wir möchten ein gesundes Risikobewusstsein gegen Datenverlust oder fremde Übergriffe auf eigene Systeme schaffen und die bestehenden Konzepte zur Datensicherung prüfen und gegebenenfalls anpassen.
- Wir möchten eine Digi-Week zur Weiterbildung unserer Kinder an Schulen einführen.

16. Tourismus

Der Wirtschaftszweig Tourismus ist in den letzten Jahren dank einer außerordentlichen Tourismusförderung für Reisende von überall attraktiv geworden. Der Tourismus beschränkt sich nicht mehr nur auf Geschäftsreisende oder Fußballfans, sondern bietet ein buntes Programm für Interessierte, das stetig wächst. Zahlreiche und abwechslungsreiche Freizeitangebote wie z.B. ein in den letzten Jahren stetig gewachsenes designer outlets Wolfburg, attraktive Übernachtungsmöglichkeiten, Naherholungsmöglichkeiten oder die Kulturszene. Der Allerpark und auch der Mittellandkanal bieten eine großartige Grundlage für die Erstellung neuer Tourismuskonzepte. Wir sind stolz auf diese Entwicklung und wir möchten daran anknüpfen und es weiter ausbauen.

- Wir möchten die Ansiedelung von touristischen

Destinationen erleichtern und fördern.

- Wir stehen für die Verknüpfung regionaler Akteure und gegebenenfalls der Entwicklung einer "Wolfburg - Tour"
- Wir als CDU möchten Vermarktungskonzepte für Naherholung erschließen. Dafür wollen wir die WMG als zentralen Akteur stärken.
- Etablierung von neuen Events rund um das Auto / Oldtimer ist für uns als Automobilstadt ein zentraler Punkt.
- Ausweitung der Wolfburg-Card.
- Wir stehen zu unseren lokalen Händlern. Eine Stärkung als überregionale Einkaufsstadt ist das Ziel der CDU.

17. Kultur

Wolfsburg ist trotz der jungen Stadtgeschichte eine Kulturstadt. Ob Theatergruppen, Musiker, Vereine, Galerien, Museen oder die Szenekultur, sie alle machen den Charakter und Charme unserer Stadt aus. Neben diesen sind noch die überregional bekannten Institutionen, wie beispielsweise das phaeno, zu nennen. Sie alle liegen und am Herzen und Erfahren unsere volle Unterstützung.

- Die Förderung kultureller Einrichtungen und Verbände ist aufrechtzuerhalten und auszubauen. Dafür treten wir als CDU ein.
- Integration ist ein wichtiger Aspekt in unserer Zeit. Wir als Christdemokraten sehen Kultur als Chance an, diese intensiver zu nutzen und so mehr Men-

schen zu erreichen.

- Die historischen Orte und Stätten sollen in unserer Stadt besser erleb- und wahrnehmbar gemacht werden. Unsere Geschichte ist der Grundbaustein unserer heutigen Gesellschaft. Sie muss einfach und unmittelbar erlebbar gemacht werden.
- Um allen Menschen eine Partizipation am kulturellen Leben zu ermöglichen, setzen wir uns für die Schaffung kreativer Räume ein, an denen Interessierte selbst ein Teil der Szene werden können.
- Wir stehen für eine weitere Förderung der Medienkunst sowie digitaler Kunstprojekte innerhalb der Kulturlandschaft Wolfsburg.

18. Ortsteile

Die Stadt Wolfsburg lebt von ihren Ortsteilen. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich mit ihrem Wohnort verbunden und erfreuen sich an den regionalen Unterschieden. Ob städtisches Flair oder dörflicher Charakter, unsere Stadt bietet eine Vielzahl an Facetten und einzigartigem Ambiente.

- Wir setzen uns dafür ein, die Belange unserer Ortsteile stärker zu berücksichtigen und ihnen mehr Mitspracherecht bei örtlichen Belangen einzuräumen
- Die Struktur und die lokalen Unterschiede sollen beibehalten werden. Die Vielzahl an unterschiedlichen Eigenschaften unserer Ortsteile muss beibehalten werden.

- Wir fordern den Erhalt der Sprechstellen in unseren Ortsteilen.
- Die Bibliotheken in den Stadt- und Ortsteilen bilden den Grundstock einer informierten Gesellschaft. Wir als Christdemokraten setzen uns für deren Erhalt ein.
- Die Ortsteile liegen uns am Herzen. Wir fordern und fördern die wirtschaftliche Entwicklung dieser.

19. Zukunft

Jede Krise birgt eine Chance und es liegt an uns diese wahrzunehmen und zu nutzen. Wir als CDU Wolfsburg wollen aktiv Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt übernehmen und die Herausforderungen mutig, aber mit dem richtigen Fingerspitzengefühl angehen. Es stehen intelligente Investitionen, die zeitgemäße Erstellung von nachhaltigen und zukunftsfähigen Konzepten und die Prüfung bestehender Systeme an. Es ist unsere Aufgabe die Lehren aus der Pandemie zu ziehen und die Defizite, die sie uns aufgezeigt hat, zu beheben, uns zukunftssicher aufzustellen und somit weiterzuentwickeln.

- Der demografische Wandel verändert die Strukturen unserer Gesellschaft. Die neuen Herausforderungen müssen analysiert und angegangen werden. Wir werden uns für eine gemeinsame Lösung, über alle Generationen hinweg, einsetzen.

Niemand darf auf diesem gemeinsamen Weg verloren gehen. Ein würdiges Leben im Alter muss aus unserer Sicht unter allen Umständen sichergestellt sein.

- Die aktuelle Corona-Pandemie stellt uns alle vor bisher ungeahnte Herausforderungen. Wir setzen uns für eine Aufarbeitung der in dieser Pandemie

zu Tage getretenen Probleme und der daraufhin getroffenen Maßnahmen ein. Wir müssen in Zukunft uns besser auf jedwede Art von Bedrohung des gesellschaftlichen Lebens vorbereitet sein.

- Für uns als Christdemokraten ist die allgemeine Daseinsvorsorge eines jeden Einzelnen von zentraler Bedeutung. Wir setzen uns dafür ein, auch zukünftig ein würdevolles Leben in unserer Stadt führen zu können. Unabhängig vom gesundheitlichen Zustand, dem Alter oder der Herkunft. Wir setzen uns für die Diversität unserer Stadt ein und wollen diese aktiv fördern. Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns.
- Die aktuelle Pandemie hat Schwachstellen in unserer Struktur offenbart. Um auf zukünftige Krisen besser vorbereitet zu sein, setzen wir uns zum Ziel die Krisenresilienz zu stärken. Unseren Bürgerinnen und Bürgern muss ein sicheres und erfülltes Leben in Wolfsburg gegeben werden. Wir werden alles tun, damit eine solche Situation unser Leben nicht erneut in dem Maße einschränkt, wie es die Corona-Pandemie getan hat. Wir werden Schwachstellen analysieren und entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten, um sie Sicherheit aller zu gewährleisten.

CDU Kreisverband Wolfsburg
Goethestraße 48
38440 Wolfsburg

05361-54173
info@cdu-wolfsburg.de
www.cdu-wolfsburg.de